

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SF Gmund-Dürnbach : TSV Murnau
Donnerstag, 11.01.2024, 20:00 Uhr

Huber bereitet der SF Gmund-Dürnbach den Weg zum Teamerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) traf die SF Gmund-Dürnbach am vergangenen Donnerstag im 10. Saisonspiel auf den TSV Murnau. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Huber / Huber. Erwähnenswert war, dass die SF Gmund-Dürnbach diese Partie mit 2 und der TSV Murnau mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 33:34.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Huber / Huber die Partie gegen Hermann / Ratzenberger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Randler / Wacker hatten dann gegen Erl / Rödlbach indessen bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Obermüller / Ossa bekamen es nun mit Paul / Schmidt zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Obermüller / Ossa am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Zwischenzeitlich musste Michael Huber zwar einen Satz weggeben, fuhr danach sein Spiel gegen Toni Erl, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Andreas Hermann war im Anschluss indes Marinus Huber, obwohl er alles gegeben hatte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim Sieg von Paul Randler gegen Florian Paul konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Johannes Obermüller gegen Christoph Rödlbach, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit nur einem Satzverlust ging Roan Ossa gegen Paul Schmidt durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sigmund Wacker über die 1:3-Niederlage gegen Bernd Ratzenberger hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Zwar brachte Andreas Hermann Michael Huber phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Huber mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Durch diese Niederlage liegt Hermann nun bei einer Bilanz von 11:9 seit Beginn der Saison. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Marinus Huber bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Toni Erl dann doch niedergedrungen worden. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Paul Randler gegen Christoph Rödlbach, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Damit hat Randler nun ein 8:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Lange mit Florian Paul ringen musste Johannes Obermüller in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Roan Ossa beim 2:3 gegen Bernd

Ratzenberger. Das Spiel verlor Ossa dennoch im 5. Satz. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:3 für Ossa und 10:5 für Ratzenberger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Sigmund Wacker und Paul Schmidt, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wacker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Huber / Huber und Erl / Rödlbach entschieden, das Huber / Huber letztendlich gewannen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SF Gmund-Dürnbach war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die SF Gmund-Dürnbach nun ein Punktekonto von 7:13 Punkten auf, während der TSV Murnau vor dem nächsten Spiel, das am 26.01.2024 gegen den TSV Gilching-Argelsried ansteht, 11:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SF Gmund-Dürnbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.02.2024 gegen den TuS Holzkirchen 1888.

Statistik:

SF Gmund-Dürnbach

Doppel: Huber / Huber 2:0, Randler / Wacker 0:1, Obermüller / Ossa 1:0

Einzel: M. Huber 2:0, M. Huber 0:2, P. Randler 1:1, J. Obermüller 1:1, R. Ossa 1:1, S. Wacker 1:1

TSV Murnau

Doppel: Erl / Rödlbach 1:1, Hermann / Ratzenberger 0:1, Paul / Schmidt 0:1

Einzel: A. Hermann 1:1, T. Erl 1:1, C. Rödlbach 2:0, F. Paul 0:2, B. Ratzenberger 2:0, P. Schmidt 0:2